

Kernaussage

Das Schulklima an der Schule Flims ist sehr gut.

Das Schulklima zeichnet sich durch ein sehr hohes Wohlbefinden aller Beteiligten aus. Die Zufriedenheit mit den Strukturen sowie den Angeboten ist ebenfalls sehr hoch.

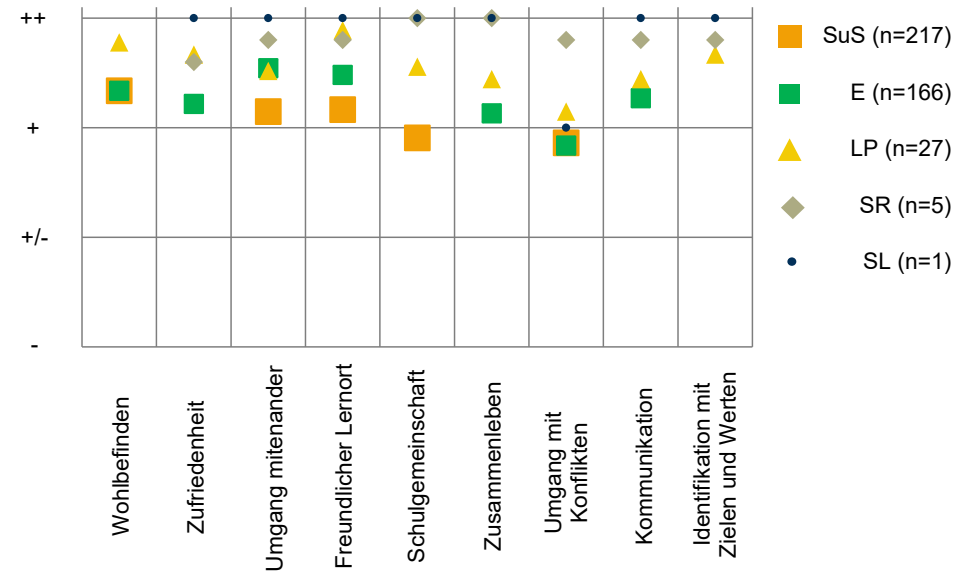
Der Umgang miteinander ist geprägt von einer gemeinsam getragenen Wertehaltung und verbindenden Identifikation mit der Schule. Der Schulgemeinschaft als Teil der pädagogischen Wertehaltung wird die nötige Aufmerksamkeit geschenkt und das Zusammenleben wird entsprechend als wichtig erachtet und gut gepflegt.

Die Kommunikation wird ebenfalls als gut wahrgenommen. Die Einschätzungen zum Umgang mit Konflikten divergieren etwas zwischen den einzelnen Befragten. An der Schule Flims wird den Konflikten trotz der etwas tieferen Einschätzung der Eltern und Schülerinnen und Schüler sowie den verschiedenen Erwartungen ausreichend Beachtung geschenkt.

Die zeitgemässe und sehr gut ausgestatte Schulanlage trägt viel dazu bei, dass die Schule als freundlicher und angenehmer Lernort wahrgenommen wird.

Übersicht

Schulklima



Stärke/Schwäche der Schule Flims

-	keine
+	starke Identifikation mit der Schule sowie hohes Wohlbefinden

Kernaussage

Auswahl und Thematisierung der Inhalte sind an der Schule Flims insgesamt gut.

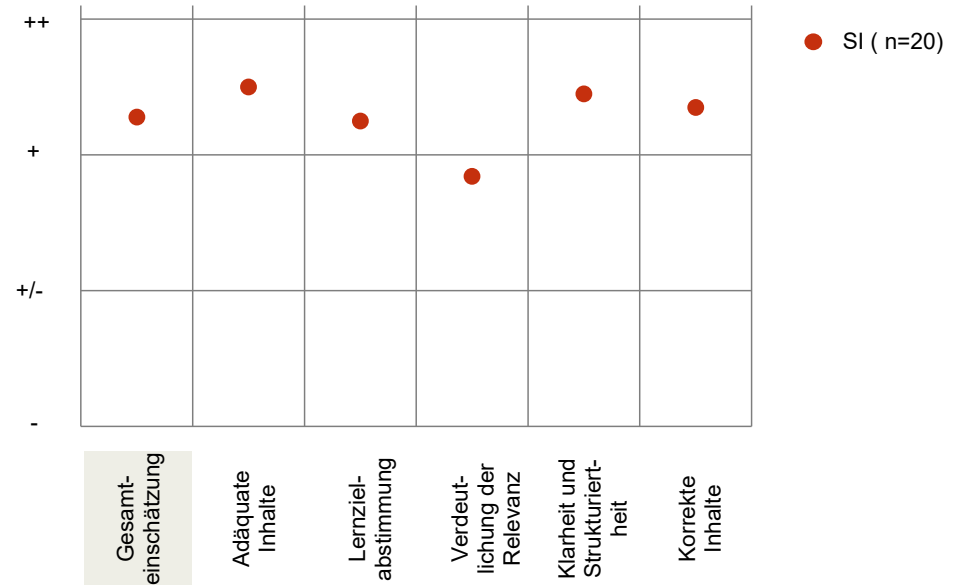
Die Lehrpersonen wählen die Unterrichtsinhalte sehr passend und mit Weitsicht aus. Diese orientieren sich am Kompetenzaufbau sowie am Lehrplan 21 GR. Es besteht mehrheitlich eine gute Abstimmung zwischen den definierten Lernzielen und den gewählten Aufträgen sowie Hilfsmitteln.

Die Lernziele sowie die Erwartungen der Lehrpersonen werden den Schülerinnen und Schülern unterschiedlich gut kommuniziert. Die Relevanz der Unterrichtsinhalte und Kompetenzen sowie die Organisation der Lektion werden den Schülerinnen und Schülern je nach Lehrperson unterschiedlich erläutert und thematisiert.

Der Unterricht ist gut organisiert und klar strukturiert. Er lässt häufig eine klare Planung sowie einen roten Faden erkennen. Die einzelnen Unterrichtssequenzen sind gut durchdacht und sinnvoll rhythmisiert. Die erlernten Inhalte werden angemessen geübt und gesichert. Die Lehrpersonen achten dabei auf eine korrekte und präzise Verwendung der Sprache.

Übersicht

Auswahl und Thematisierung des Inhalts



Stärke/Schwäche der Schule Flims

-	zum Teil fehlende Verdeutlichung der Relevanz der Lerninhalte
+	klare Strukturierung der Lektionen

Kernaussage

Die kognitive Aktivierung an der Schule Flims ist überwiegend gut.

Ein wesentlicher Teil der Aufgaben und Lerninhalte ist gehaltvoll und gut auf das kognitive Niveau der Schülerinnen und Schüler abgestimmt.

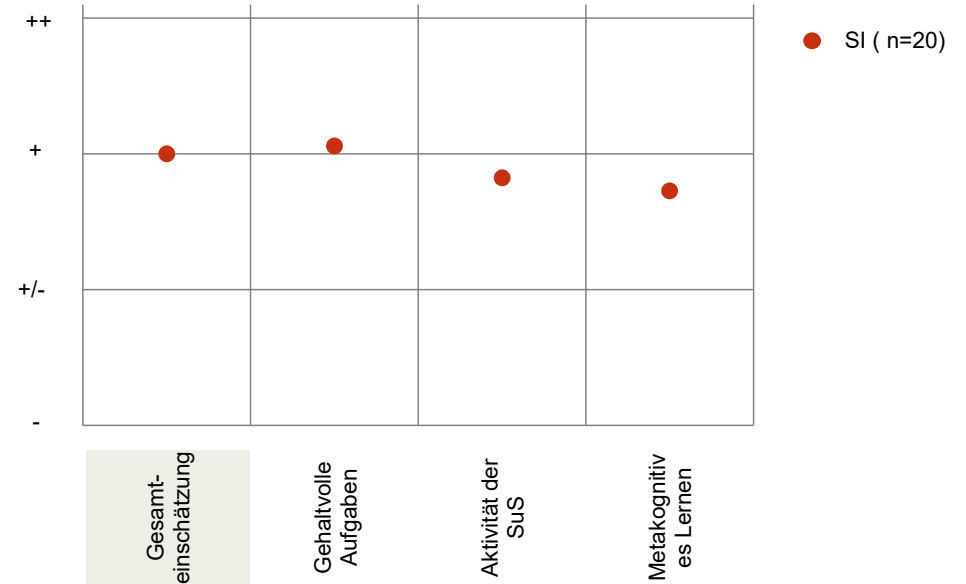
Die Arbeitsaufträge und Aufgaben sind meist auf die kognitiven Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet. Sie ermöglichen den Lernenden, neue Inhalte mit ihrem Vorwissen in verschiedenen Bereichen zu verknüpfen.

Die kognitive Aktivität der Schülerinnen und Schüler wird durch die Lehrpersonen häufig angeregt. Vereinzelt werden tiefe Verarbeitungsprozesse durch den Dialog zwischen Lernenden und Lehrpersonen unterstützt. Die Aufgabenstellungen sind dabei vielfach gehaltvoll, jedoch nicht immer für alle Schülerinnen und Schüler herausfordernd. Kooperative Lernformen, welche die individuellen Lernprozesse unterstützen, werden eher selten eingesetzt.

Die Lehrpersonen halten die Schülerinnen und Schüler nur selten dazu an, über ihr eigenes Lernen nachzudenken, erworbene Lernstrategien bewusst und zielgerichtet anzuwenden oder ihre eigene Arbeit einzuschätzen.

Übersicht

Kognitive Aktivierung



Stärke/Schwäche der Schule Flims

-	metakognitives Lernen
+	kognitive Aktivierung bei einem Teil der Lektionen

Kernaussage

Der Umgang mit Heterogenität an der Schule Flims ist gut.

Die Lehrpersonen begegnen den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler mehrheitlich gut. Eine offene, wertschätzende Haltung gegenüber dem Umgang mit Heterogenität ist spürbar.

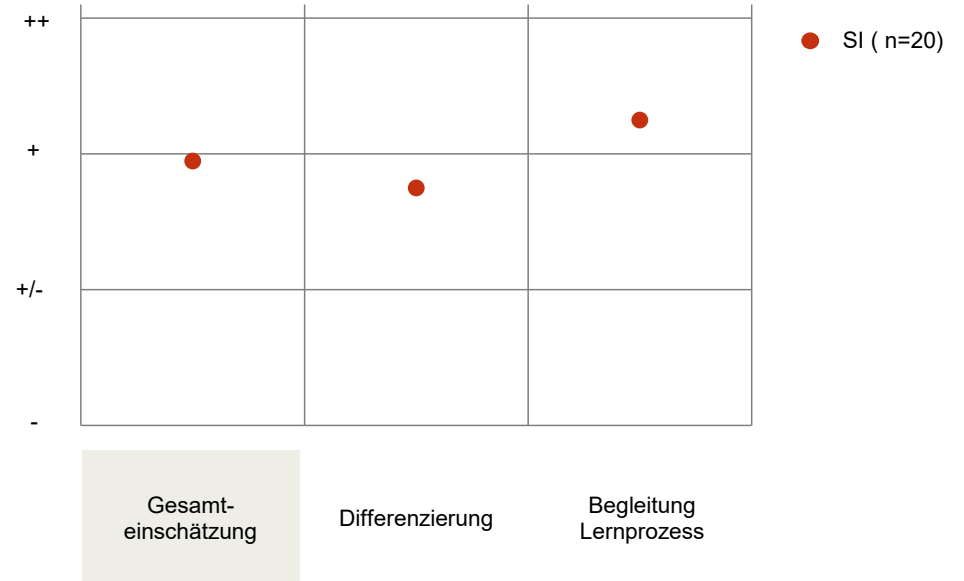
Offene Aufgabenstellungen oder in der Schwierigkeit differenzierte und gekennzeichnete Aufträge kommen, je nach Lehrperson und Stufe, in unterschiedlichem Ausmass zum Einsatz.

Den verschiedenen Lernstrukturen und -erfordernissen aller Schülerinnen und Schülern wird insgesamt recht gut entsprochen und situative Anpassungen werden, falls erforderlich, vorgenommen.

Die individuelle Unterstützung und Begleitung im Lernprozess der Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf ist sehr gut. Hierfür stehen der Schule genügend personelle Ressourcen sowie gute Rahmenbedingungen zur Verfügung. Die Zusammenarbeit zwischen den Schulischen Heilpädagoginnen und Klassenlehrpersonen ist gut geregelt und trägt viel zu einem guten Umgang mit der Heterogenität bei.

Übersicht

Umgang mit Heterogenität



Stärke/Schwäche der Schule Flims

-	fehlende Differenzierung in einzelnen Situationen
+	Begleitung von Schüler/-innen mit besonderen Bedürfnissen

Kernaussage

An der Schule Flims sind ICT und MI sehr gut organisiert.

Eine gezielte sowie regelmässige Nutzung digitaler Geräte hat an der Schule Flims einen hohen Stellenwert. Die Schule hat die Nutzung der Geräte stark auf nachhaltiges Lernen ausgerichtet. Die sich ergebenden Chancen aus der Digitalisierung für das Lernen werden vielseitig genutzt.

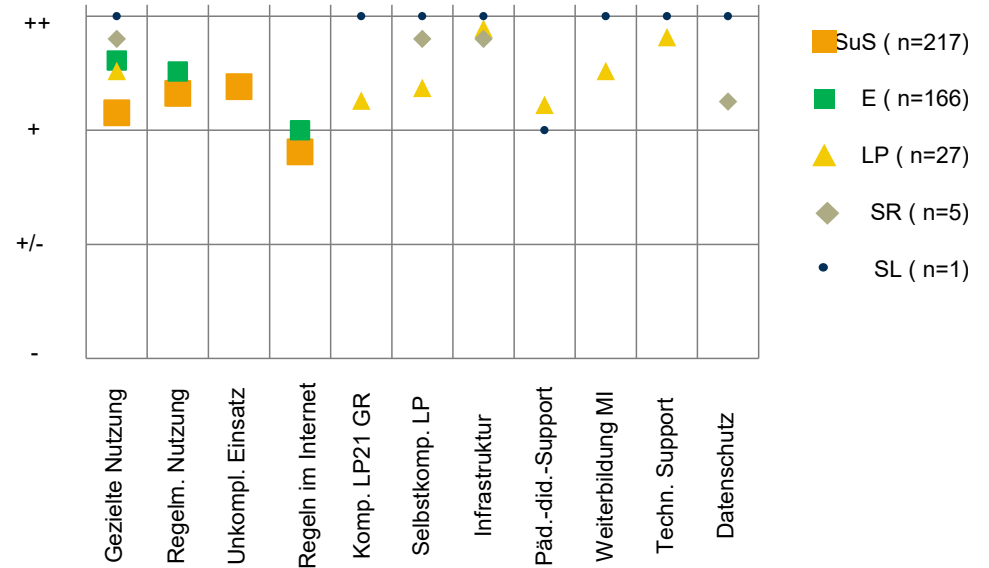
Die Lehrpersonen sind mit der hervorragenden und zielgerichteten Infrastruktur sehr zufrieden. Diese ermöglicht im Unterricht einen schnellen und unkomplizierten Einsatz der Geräte. Für den umfangreichen Gerätepark ist ein sehr gut funktionierender technischer First-Level-Support sichergestellt.

Die Lehrpersonen finden sich in ihrer ICT-Umgebung mehrheitlich gut zurecht, schätzen ihre Selbstkompetenz als hoch ein und können diese auch zielführend für das Lernen nutzen. Dies ermöglicht ihnen auch, die MI-Kompetenzen des Lehrplans 21 GR ohne Weiteres zu erreichen. An der Schule bestehen diverse Möglichkeiten für die Weiterentwicklung in diesem Bereich. Die Weiterbildungsmöglichkeiten sind sehr gut. Der pädagogisch-didaktische Support PICTS ist noch etwas weniger etabliert als der technische.

Fragestellungen, welche sich aus der Nutzung ergeben, wird insgesamt die nötige Aufmerksamkeit gewidmet. Diese werden auch unter Einbindung der Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern gezielt thematisiert.

Übersicht

Medien und Informatik



Stärke/Schwäche der Schule Flims

-	keine
+	hervorragende Infrastruktur

Kernaussage

Die Zusammenarbeit an der Schule Flims verläuft vielschichtig und ist sehr klar strukturiert.

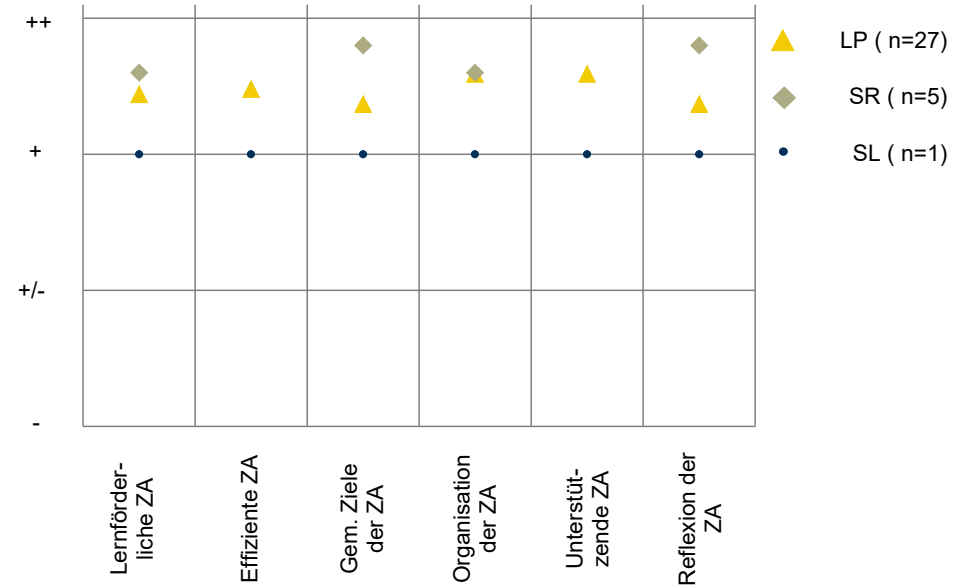
Die schulinterne Zusammenarbeit ist in vielen Bereichen verbindlich geregelt und findet in festgelegten Zeitgefässen statt. Daneben schätzen viele Lehrpersonen den regelmässigen informellen Austausch, zum Beispiel im einladend gestalteten Lehrerzimmer. Obwohl die Zusammenarbeit von allen Beteiligten ein grosses Engagement erfordert, beschreiben die Lehrpersonen den Austausch als effizient und unterstützend für den eigenen Unterricht.

Die Orientierung am Leitbild, aus dem sich Jahresschwerpunkte ergeben, erachten wir als sehr zielführend. Durch die Zusammenarbeit in Stufengruppen oder thematischen Arbeitsgruppen entstehen verschiedene klassen- oder stufenübergreifende Projekte und verbindliche Absprachen.

Um die schulinterne Weiterbildung (SchiWe) nachhaltiger zu gestalten, werden die Weiterbildungsinhalte seit einigen Jahren aufgrund strategischer Überlegungen in einen thematischen Zusammenhang gestellt, im Schulalltag vertieft und auch reflektiert. Wir begrüssen diese Praxis sehr.

Übersicht

Zusammenarbeit (ZA)



Stärke/Schwäche der Schule Flims

-	keine
+	klar geregelte und strukturierte Gefässe für die Zusammenarbeit; Engagement der Lehrpersonen

Kernaussage

Die Gesundheitsförderung an der Schule Flims ist hervorragend.

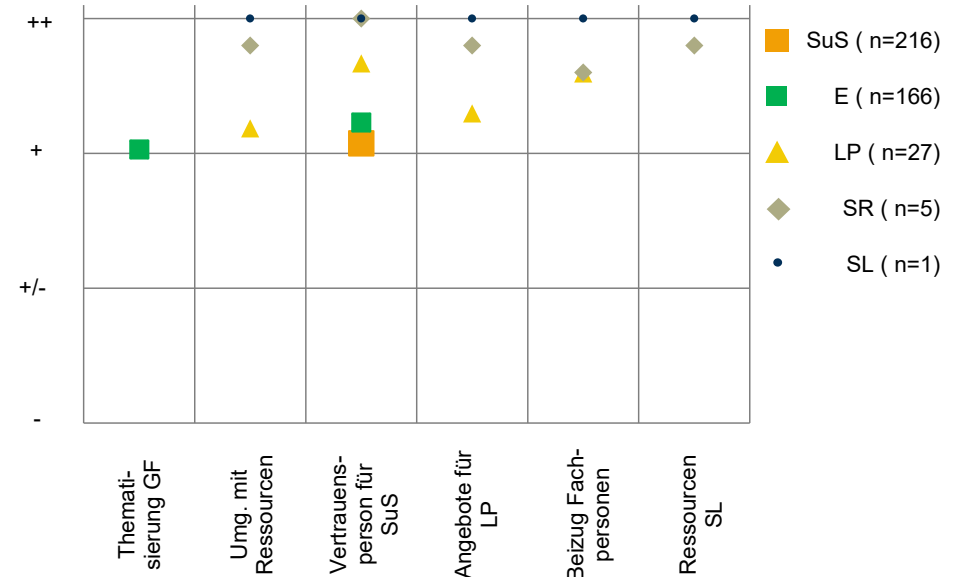
Dank vielseitiger Aktivitäten und Angebote, teils auch mit externen Fachleuten, wird der Gesundheitsförderung der Schülerinnen und Schüler sehr gut Rechnung getragen. Über die Schulsozialarbeit ergeben sich sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrpersonen zusätzliche Angebote zur Entlastung.

Die Gesundheitsförderung der Lehrpersonen und des Schulleiters haben bei allen Beteiligten ebenfalls einen hohen Stellenwert. Das Bewusstsein für die eigene Gesundheitsförderung ist insgesamt gross. Von Lehrpersonen angebotene Aktivitäten in Bewegung, Ernährung und psychischer Gesundheit werden von einer Mehrheit der Lehrpersonen genutzt und geschätzt. Bei Bedarf können auch weitere Angebote bei der Schulleitung beantragt werden.

Wir erachten insbesondere auch das positiven Schulklima (siehe S. 8) als ein sehr wichtiges Element der gesunden Schule.

Übersicht

Gesundheitsförderung (GF)



Stärke/Schwäche der Schule Flims

-	eigener hoher Anspruch bei einigen Lehrpersonen kann belastend wirken
+	Bewusstsein für Gesundheitsförderung bei allen Beteiligten